

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Erstellt: 30-Juni-2021

Überarbeitet am -

Revisionsnummer 0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung	Pureresin Soft W
REACH-Registrierungsnummer	01-2120102080-83-XXXX 01-0000016491-73-XXXX
EG-Nr:	418-140-1
CAS-Nr	5117-12-4
Chemische Bezeichnung	3D Druck Resin
Reiner Stoff/reines Gemisch	Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

3D-Druck Harz für die Verwendung mit DLP oder SLA 3D-Druckern.

Empfohlene Verwendung 3D-Druck Resin

Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Fabru GmbH
Brunnenbachstrasse 2
8340 Hinwil
Schweiz

Weitere Informationen siehe

Kontaktstelle	Sicherheitsabteilung
E-Mail-Adresse	info@fabru.eu
Telefonnummer, wenn kein Notfall vorliegt	+41 44 524 13 00

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +41 44 251 51 51 (Tox Info Suisse / 24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs *Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Akute orale Toxizität	Kategorie 4 - (H302)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 1 - (H318)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1 - (H317)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2 - (H373)

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Acryloylmorpholin
 Enthält Acrylat



Signalwort
 Gefahr

Gefahrenhinweise

- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

- P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P264 - Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen.
- P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P501 - Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Acryloylmorpholin	418-140-1	5117-12-4	<20	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) STOT RE 2 (H373)	01-2120102080-83-XXXX 01-0000016491-73-XXXX
Acrylat	-	-	>75	-	-

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.

Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen. Direkte Sonnen- / UV- Lichtstrahlen vermeiden.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Einen Arzt rufen.
Selbstschutz des Ersthelfers	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Kapitel 8).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Brenngefühl. Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.
Kleiner Brand	Trockenlöschmittel, CO2 oder Wasserspray.
Großbrand	Alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen Das Produkt ist oder enthält einen Sensibilisator. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte COx. Stickoxide (NOx).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige der Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.
Sonstige Angaben	Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.
Einsatzkräfte	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung	Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.
Verfahren zur Reinigung	Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
Vermeidung sekundärer Gefahren	Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.
--------------------------------------	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang	Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Allgemeine Hygienevorschriften	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen	Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern.
-------------------------	--

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)	Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.
--	---

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Expositionsgrenzen	Dieses Produkt enthält, wie geliefert, keine gesundheitsschädlichen Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten, die durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden.
---------------------------	---

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Langfristig Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Dermal	300 mg/kg bw/day
Einatmen	132.24 mg/m ³
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)	Es liegen keine Informationen vor
Süßwasser	0.012 mg/L
Süßwassersediment	0.009 mg/kg

Boden 0.001 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Dichtschießende Schutzbrille.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe sollten regelmäßig und bei Anzeichen einer Beschädigung des Handschuhmaterials ausgetauscht werden. Schutzhandschuhe aus Nitril tragen (>0.5mm).

Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Wenn für Arbeitskräfte nach vernünftigem Ermessen die Wahrscheinlichkeit besteht, Dämpfen, Nebel oder Partikeln ausgesetzt zu sein und hierbei technische Schutzmaßnahmen (z. B. geschlossene Betriebsräume, allgemeine/örtliche Lüftungsanlage) und/oder organisatorische Maßnahmen (z. B. am Arbeitsplatz zu befolgende Richtlinien und Verfahrensweisen) zur Verminderung der Exposition nicht ausreichend sind, wird das Tragen eines vom NIOSH zugelassenen Atemschutzes mit einem Schutzfaktor (APF) von mindestens 50 gemäß 29 CFR 1910.134 empfohlen. (Bei Stereolithographie-Anwendungen ist dies gemäß 40 CFR § 721.5185 erforderlich.).

Allgemeine Hygienevorschriften

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aussehen

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Gelblich
Geruch	charakteristisch

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Methode</u>
pH-Wert	Keine Daten verfügbar	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	
Siedepunkt / Siedebereich	Keine Daten verfügbar	
Flammpunkt	> 100 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	
Relative Dichte	1.1316	
Wasserlöslichkeit	Löslich in Wasser	
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar	
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar	
Selbstentzündungstemperatur	Produkt ist nicht selbstentzündlich.	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	
Dynamische Viskosität	Keine Daten verfügbar	
Oberflächenspannung	Keine Daten verfügbar	

Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
9.2. Sonstige Angaben	
Erweichungspunkt	Keine Daten verfügbar
Molekulargewicht	Keine Daten verfügbar
Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung	Keine Daten verfügbar
Flüssigkeitsdichte	Keine Daten verfügbar
Schüttdichte	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Keine.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Keine.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bekannten gefährlichen Reaktionen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Polymerisation unter Einwirkung von weissem Licht, ultraviolettem Licht oder Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel. Vor radikalbildenden Initiatoren, Peroxiden, stark alkalischen Stoffen, sowie reaktiven Metallen fernhalten, um exotherme Polymerisationsreaktionen zu vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Keine bekannten Auswirkungen.

Augenkontakt Reizt die Augen stark. Verursacht schwere Augenschäden. Kann Verätzungen verursachen. Kann irreversible Schäden an den Augen verursachen.

Hautkontakt Kann Reizungen verursachen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. Kann bei Berührung mit der Haut gesundheitsschädlich sein.

Verschlucken Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Rötung. Verbrennung. Kann zu Erblinden führen. Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag.

Toxizitätskennzahl

Akute Toxizität

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

Unbekannte akute Toxizität 0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität

Angaben zu den Bestandteilen	
Acryloylmorpholin (5117-12-4)	
Methode	OECD-Test-Nr. 401: Akute orale Toxizität
Spezies	Ratte
Expositionsweg	Oral
Ergebnisse	LD50 = 588 mg/kg bw

Methode	OECD-Test-Nr. 402: Akute dermale Toxizität
Spezies	Ratte
Expositionsweg	Dermal
Expositionszeit	24 Stunden
Ergebnisse	LD50 > 2000 mg/kg

Methode	Not Specified
Spezies	Ratte
Expositionsweg	Einatmen
Expositionszeit	4 Stunden
Ergebnisse	LC50 <1 mg/L

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Acryloylmorpholin	= 588 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	< 1 mg/L (Rat)

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kann Hautreizungen verursachen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Verursacht Verätzungen. Gefahr ernster Augenschäden.

Angaben zu den Bestandteilen	
Acryloylmorpholin (5117-12-4)	
Methode	OECD-Test-Nr. 405: Akute Augenreizung/Ätzung
Spezies	Kaninchen
Expositionsweg	Augen
Effektive Dosis	0.1 g
Ergebnisse	Reizend

Sensibilisierung der Atemwege der Haut Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. **oder**

Angaben zu den Bestandteilen	
Acryloylmorpholin (5117-12-4)	
Methode	OECD Test-Nr. 429: Hautsensibilisierung: Lokaler Lymphknotentest
Spezies	Meerschweinchen

Expositionsweg	Dermal
Ergebnisse	Sensibilisierend

Keimzell-Mutagenität .
 Reproduktionstoxizität .

STOT - einmaliger Exposition .

STOT - wiederholter Exposition Kann die Organe schädigen.

Angaben zu den Bestandteilen	
Acryloylmorpholin (5117-12-4)	
Methode	OECD-Test-Nr. 407:28-Tage-Toxizitätsstudie bei Wiederholter Oraler Verabreichung an Nagetieren
Spezies	Ratte
Expositionsweg	Sondenernährung
Expositionszeit	28 Tage
Ergebnisse	NOEL = 15 mg/kg Körpergewicht/Tag

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität .

Unbekannte aquatische Toxizität Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Acryloylmorpholin	LC50(72h) = 120 mg/L (OECD 201)	LC50(96h) = 220 mg/L (OECD 203)	-	LC50(48h) = 120 mg/L (OECD 202)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Acryloylmorpholin	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten Kann auf Mülldeponie oder der Verbrennungsanlage gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminierte Verpackung Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Abfallschlüssel / 08 01 99

Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Sonstige Angaben Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IMDG

14.1 UN-Nummer Nicht reguliert
14.2
14.3 Transportgefahrenklassen Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert
14.5 Meeresschadstoff Nicht zutreffend
14.6. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Es liegen keine Informationen vor

ADR

14.1 UN-Nummer Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahren Nicht zutreffend

IATA

14.1 UN-Nummer Nicht reguliert
14.2
14.3
14.4
14.5 Umweltgefahren Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse Wassergefährdungsklasse = 2 (WGK)

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV). Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009 Nicht zutreffend

Chemical Weapons Convention (CWC)

This product does not contain any chemicals regulated under the Chemical Weapons Convention.

Internationale

Bestandsverzeichnisse

TSCA

Alle Bestandteile dieses Produktes sind entweder im U.S. TSCA Chemical Inventory gelistet oder sie sind von der Verpflichtung einer Listung im U.S. TSCA Chemical Inventory ausgenommen.

DSL/NDSL

Einer oder mehrere Bestandteile dieses Produktes sind nicht in der Canadian Substance List (DSL) aber in der Canadian Non-Domestic Substances List (NDSL) gelistet.

REACH

Registriert. Nicht-EU-Kunden bitte vor einem Import in die EU Fabru GmbH kontaktieren.

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

REACH - Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals

TSCA Significant New Use Rule (SNUR)

This product contains a substance subject to a Significant New Use Rule (SNUR) or Consent Order restriction.

Chemische Bezeichnung	Reference
Acryloylmorpholin 5117-12-4	40 CFR 721.5185

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Erstellt durch

Sicherheitsabteilung Fabru GmbH

Hinweis zur Überarbeitung

-

Überarbeitet am

-

Erstellt am

30. Juni 2021

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben. Sie haben keineswegs die Bedeutung einer Garantie für eine besondere Beschaffenheit der Sache und sind auch nicht als bloße Vereinbarung der Beschaffenheit zu verstehen. Es obliegt

dem Verwender, selbst zu prüfen, ob das Produkt für das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck geeignet ist. Eine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen ist ausgeschlossen. Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts